



RUDOLF HUNDSTORFER
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien
Tel: +43 1 711 00 – 0
Fax: +43 1 711 00 – 2156
rudolf.hundstorfer@sozialministerium.at
www.sozialministerium.at
DVR: 0017001

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

GZ: BMASK-57001/0005-V/B/7/2015

Wien, 27.7.2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 5874 /J der Abgeordneten Belakowitsch-Jenewein und weiterer Abgeordneter vom 7. Juli 2015** wie folgt:

Zu Frage 1 und 2:

Auf Basis der Verordnung (EU) Nr. 223/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2014 zum Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen steht Österreich im Jahr 2015 aus EU-Mitteln eine Summe von rund € 2.474.000 zu. Die Kosten für die Implementierung des Programms werden zu 85% aus EU-Mitteln getragen, der nationale Kofinanzierungsanteil beträgt 15%. Der österreichische Kofinanzierungsanteil ist im Finanzierungsplan des Operationellen Programms für das Jahr 2015 mit einer Summe von rund € 437.000 ausgewiesen.

Die nationalen Mittel stammen aus dem Budget des Sozialministeriums.

Zu Frage 3:

Die Pakete haben aufgrund ihrer unterschiedlichen Inhalte verschiedene Einkaufspreise. So kosten beispielhaft die Pakete mit den Schultaschen € 74,40, die Pakete mit Rucksäcken plus Schulmaterialien € 66,71, das Paket „Geometrisch Zeichnen“ € 71,50 oder das Mal- und Bastelpaket € 68,81.

Zu Frage 4:

Für ein Schulstartpaket kommen jene Kinder in einem Haushalt mit Bezug einer bedarfsorientierten Mindestsicherung infrage, die schulpflichtig sind oder aber im Schuljahr 2015/2016 eine weiterführende Schule besuchen.


Zu den Fragen 5 bis 7:

Wie viele Kinder in BMS-Haushalten ein Schulstartpaket bezogen haben, wird erst im Herbst 2015 nach Beendigung der Bestellsaison feststehen.

Die Delegierte Verordnung (EU) Nr. 1255/2014 der Kommission vom 17. Juli 2014 sieht im Zusammenhang mit Indikatoren keine verpflichtende Erhebung des Merkmals „Staatsbürgerschaft“ von Personen, die eine materielle Basisunterstützung erhalten, vor. In diesem Sinne wird im Zuge der Verteilung durch die Freiwilligen der Partnerorganisation der Pakete auch keine systematische Erfassung der Staatsangehörigkeit durchgeführt.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Hundstorfer

Signaturwert	d+trijaLw0/0W2qEdcl+18rN25Syc9f9NX3kUZwhawIQZkddAFvb6KVI7ZdlyM9c9GCRvu4VmXl6PF4NNCyS1uDmf5JFMwxebhpJaUdVur1yYe5lhUYyqxDtUw/+ZKeRQyWxm pHxf//tPz26CAfoKu11Nfn0o6KIRdcKuR9Svs=	
	Unterzeichner	serialNumber=373486091417,CN=BMASK,O=BM fuer Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz,C=AT
	Datum/Zeit	2015-09-04T14:59:42+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	532586
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmask.gv.at/cms/site/liste.html?channel=CH1052	